

# Leitfaden

1. Ursprung und Entstehung des Kung Fu
2. Entstehung der wichtigen, heutigen Kampf- und Verteidigungssysteme
3. Asiatische Kampfkunst und deren Charakterisierung, sowie Bedeutung
4. Black Dragon – Neue alte Kampfkunst
5. Programm (Kung Fu, Selbstverteidigung, Kickboxen, Security)
6. Graduierung
7. Ausbildung in Black Dragon
8. Die höchsten Instanzen und deren Richtlinien
9. Verbände
10. Kaderregelung
11. Gebote des Black Dragon
12. Vereinslogos
13. Hall of Fame (seid 1989)



# 1. Ursprung und Entstehung des Kung Fu

Vor etwa 1500 Jahren lebte in Indien ein Mönch, Namens Bodhi Dharma. Er war Buddhist und entwickelte eine ganz spezifische Art von Atemübungen und Meditationen.

Auf seinen langen Pilgerfahrten führte sein Weg auch nach China, in die Provinz Honan, ins Kloster Szaolin (Schaolin).

Zu dieser Zeit war das Leben der Mönche sehr hart.

Sie wurden unterdrückt, von Banditen und Wegbelagerern regelmäßig überfallen. Da es in Klöstern verboten war, Waffen zu besitzen, mussten sie sich mit Händen und Füßen verteidigen.

Bodhi Dharma erkannte die Gefahr und entwickelte aus seinen Atemübungen das Fundament des Kung Fu.

Er begann kämpfende Tiere zu beobachten und verband diese Techniken zu einer bestechenden Form der Selbstverteidigung in der Geist - Körper - und meditative Elemente zu einer Einheit verschweißt wurden.

So entstanden die fünf Grundstile des Kung Fu:

Tiger - Schlange - Leopard - Kranich - Drache

Einer dieser Stile, der Drachenstil diente uns zur Grundlage unseres heutigen Hei Long Kung Fu's (Black Dragon).

## 2. Entstehung – Kampf und Verteidigungssysteme

- Kung Fu:** Aus diesen Fünf Grundstilen sind bis heute mehr als 400 verschiedene Kung Fu Stile abgeleitet worden. Black Dragon ist einer davon. Unser Meister, Harald Folladori erlernte den Drachenstil bis zum Meistergrad und modernisiert ihn zum heutigen Black Dragon, zu chinesisch: Hei Long.
- Karate:** Als Bodhi Dharma weiter zu den buddhistischen Zentren pilgerte, hinterließ ihm auch in Japan seine Kampfkunst und er erschafft dort die Grundelemente von Karate.
- Aikido:** Ist im 19. Jahrhundert entwickelt worden und beruht auf Kraftumleitung, Hebel und Gelenkgriffen.
- Judo:** Wurde von den Samurai notgedrungen entwickelt. War ein Samurai in Ungnade gefallen, musste er alle seine Waffen ablegen und durfte nicht durch Harakiri seine Ehre wiederherstellen. So war er gezwungen, sich durch Selbstverteidigung zu schützen. Entstand im 16. und 17. Jahrhundert.
- Taekwondo:** Entstand ca. 300 – 400 vor Christus, wurde in Korea 1940 von einem General der kaiserlichen Armee Choi Hong Hi aus Elementen von Karate und Kung Fu weiterentwickelt und verbreitet.
- Thai Boxen:** Mua Thai ist thailändisches Boxen und hat einen hohen traditionellen Stellenwert. Vorläufer dieses Stils war das chinesische Boxen. Entstand um 1600.
- Kickboxen:** Entstand um 1960 in Amerika. Wurde aus Elementen von Kung Fu, Karate und Taekwondo mit den westlichen Boxtechniken gepaart. Zählt heute zu den kampftintensivsten Stilen der Welt.
- Jeet Ken Do:** Entstand um 1965. Wurde vom legendären Bruce Lee, der Wegbereiter des modernen Kung Fu's gegründet. Sein Stil ist bis heute bekannt, starb aber mit ihm im Jahre 1973.
- ATK:** Der Antiterrorkampf wurde im Jahre 1965 vom heutigen Chef der BAE – Deutschland Horst Weiland gegründet und ist speziell für den Nahkampf ausgerichtet.

### 3. Asiatische Kampfkunst und deren Charakterisierung, sowie Bedeutung

Kung Fu	Weiche Hand und Fußtechniken, Kraftumleitungsprinzip	Verhältnis: 70 zu 30 %	die sanfte Kunst aus China
Karate	Harte Hand- und Fußtechniken, Kraftvolle Blocktechniken	Verhältnis: 40 zu 60 %	Leere Hände
Taekwondo	Hohe und gesprungene Fußtritte, kurze Handtechniken	Verhältnis: 40 zu 60 %	der Weg der Faust und des Beines
Jeet Ken Do	Schnelle, kurze Handtechniken, explosive Fußtechniken	Verhältnis: 70 zu 30 %	der Weg der abgefangenen Faust
Thaiboxen	Kraftvolle Handtechniken, vernichtende Fußtechniken (vorwiegend Ellebogen und Knieschläge)	Verhältnis: 70 zu 30 %	Thailändisches Boxen
Kickboxen	Schnelle, kurze Handtechniken, präzise Fußtechniken	Verhältnis: 50 zu 50 %	Boxen mit Füßen
Judo	Wurf-, Greif- und Haltetechniken - Bodenkampf	Verhältnis: 60 zu 40 %	der Weg des Kriegers

## 4. Neue – Alte Kampfkunst

Die KSU Black Dragon - Bregenz wurde am 01.08.1992 in Lauterach (Vorarlberg) gegründet und als ordentlicher öffentlicher Verein eingetragen. Seit 2003 befindet sich der Hauptsitz in Bregenz.

Black Dragon beruht auf dem traditionellen Drachenstil und wurde von unserem Sifu Harald Folladori neu konzipiert und modernisiert. So entstanden eine wirkungsvolle Selbstverteidigung und ein harter Kampfsport. Wir haben aber nie auf unsere Tradition vergessen und halten dieses alte Erbe auch für unsere künftigen Meister bereit.

Um uns mit anderen Kampfsportarten zu messen, übernahmen wir 1994 auch Kickboxen ins Programm auf und feiern bis heute immer großartige Erfolge für unseren Verein und unser Land.

Die Institution KraftWerk basiert auf der Privatschule Black Dragon Kung Fu - Austria, die 1989 in Lauterach gegründet wurde. Diese Schule hatte den Zweck Kung Fu (Drachenstil) zu lehren und zu verbreiten. Am 1.8.1992 ging diese Schule in einen öffentlichen Verein über, der bis heute aktiv ist und die Basis von „KraftWerk“ bildet. Dieser Verein, dessen Zweck der Kampfsport allgemein ist, fügt sich harmonisch in die Institution ein und bildet den wichtigsten Teil.

Kraftwerk - bedeutet „Kraft“ (Energie, Arbeit, Intellektualität, Schutz, Bewegung) und „Werk“ (Produkt, Ergebnis, Machen, Tun, Handeln - Erreichen). So gingen wir den Weg und öffneten dieses Haus mehreren gezielt ausgewählten Bereichen, die ein Rundumpaket des Sportes, Schutzes, Wohlfühlens, des Miteinanders und der Begegnung wurde.

Es entstanden Synergien die unseren Mitgliedern ein Optimum an Vielseitigkeit und Flexibilität ermöglichen, wie es Seinesgleichen sucht. Das Konzept dahinter ist einfach - „ich will alles machen können, muss aber nicht, denn es ist meine Entscheidung“. Die Teilbereiche sind alle Teil dieses großen Jing-Jang Prinzips. Ob Kung-Fu, Thai Chi, Fitness, Aerobic, Wellness, Kickboxen, Security, Freizeitsportler, Fitnessguide, Saunagänger, Profi oder nur Begegnungsstätte, bei uns ist alles Zuhause und harmoniert miteinander als eigenständiger Teil eines ganzen - unser „KraftWerk“.

## 5. Programm (Kung Fu, Selbstverteidigung, Kickboxen, Security)

Kung Fu: Traditionelle Techniken im Graduierungssystem (Gürtel)

Kickboxen: Wettkampfsport mit hartem Körpertraining

Selbstverteidigung: Streetfight und Frauenselbstverteidigung

Security: Moderne Selbstverteidigung mit harter Körperschule

Ab dem 8. Lebensjahr und bis obenhin unbegrenzt, sofern man körperlich in der Lage ist, kann man mit Black Dragon beginnen. Die Schülerzahl pro Trainer sollte aber nicht mehr als 12 betragen, da ein Massentraining von uns in so einem sensiblen Gebiet nicht toleriert wird.

Die Vorteile im Black Dragon sind die große Realitätsbezogenheit, sowie die gute Erlernbarkeit der absolut logischen Techniken. Außerdem wird im Freikampf dem so genannten Sparring den Schülern der Kampf am nächsten gebracht. Durch harte Köperschulung, Kondition, reale Kampfabläufe und Fairness wird man im Laufe der Zeit ein erfahrener, berechnender Kampfsportler.

Beim Kickboxen unterscheidet man zwischen verschiedenen Wettkampfarten, in denen sich Gegner gleicher Gewichtsklassen im Ring bzw. auf der Matte gegenüberstehen. Wobei aber Vollkontakt in Folge des hohen Verletzungsrisikos nur Kadermitgliedern ab dem 4. Gürtelgrad und ab 18 Jahre erlaubt ist.

### Semikontakt / Pointfighting:

Punkt –Stoppsystem mit leichtem Kontakt und Abbruch nach jedem erfolgreichen Angriff ( vergleichbar mit Fechten ) Rundenzeit: 1mal 2min

### Leichtkontakt / Running Time:

Punktesystem – durchkämpfen nach Reglement mit leichtem Körperkontakt ohne harte Knock Out Schläge ( vergleichbar mit Konditionssportarten )  
Rundenzeit : 2mal 2min

### Vollkontakt / Fullkontakt:

Harter, verletzungsintensiver Kampfsport mit Regelwerk und erlaubten vollen Kontakt durch Schläge mit Händen und Füßen zum Bezwingen des Gegners (vergleichbar mit Boxen) Rundenzeit: 3mal 3min

### Hardkontakt:

ist eine Mischung aus Semikontakt (Punkt Stopp System) und Vollkontakt. Dieses System ermöglicht es mit einem beliebigen Schlag auch nach Punkterückstand einen Sieg zu erreichen. Hardkontakt wird erst seit 2005 in Österreich gekämpft und ist eine Alternative zum klassischen Vollkontakt da auch ein reiner Techniker gewinnen kann.

Grundsätzlich ist die Anwendung jeder BD-Technik nur in einer Notwehrsituation gerechtfertigt.

Notwehr Paragraph 32:

Notwehr ist diejenige Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwehren.

Die Schüler sollten schon sehr früh lernen, nach dem Prinzip:

„Nachgeben um zu Siegen!“

zu leben, das heißt in jeder verhinderte Kampf ist ein gewonnener Kampf und führt für beide Seiten keine Konsequenzen mit sich.

Ein altes chinesisches Sprichwort lautet:

Kämpfe nie um zu triumphieren,  
laufe lieber weg, als zu kämpfen,  
kämpfe lieber als zu verletzen,  
verletze nur, um nicht zu töten,  
töte nur, um nicht selbst getötet zu werden.

Ching Lee, 1234

## 6. Graduierungen

Anfänger ca. 3 Wochen

1. Schülergrad ---weiß / 1. Monate
2. Schülergrad --- gelb / 3. Monate
3. Schülergrad --- orange / 3. Monate
4. Schülergrad --- grün / 3. Monate
5. Schülergrad --- blau / 3. Monate
6. Schülergrad --- rot / 3 Monate

1. Trainergrad --- braun / roter Balken 6 Monate
2. Trainergrad --- braun / 2 rote Balken 8 Monate

1. Lehrergrad --- schwarz / silberner Balken 10 Monate
2. Lehrergrad --- schwarz / 2 silberne Balken 12 Monate

1. Meistergrad --- schwarz / goldener Balken 14 Monate
2. Meistergrad --- schwarz / 2 goldene Balken 24 Monate

3. Meistergrad --- schwarz / 3 goldene Balken wird verliehen

Achtung:

Kickboxgraduierung gehen bis zum 10. Dan, sind sonst aber identisch.



## 7. Ausbildung in Black Dragon

### Co – Instruktor:

Diese Ausbildung berechtigt das Leiten einer Gruppe unter Aufsicht eines Trainers.

### Ausbildungsinhalte:

- ✓ Handhabung eines Unterrichts
- ✓ Beherrschung aller Techniken
- ✓ inklusive 6 Schülergrade

### EU- Instruktor:

Wichtigste und härteste Ausbildung im Black Dragon. Berechtigt zur unabhängigen Leitung einer Schule in ganz Europa. Diese Ausbildung kommt nur Schülern zugute, die unter gewissen Kriterien ausgesucht werden.

### Ausbildungsinhalte:

- ✓ Anatomie, Ernährung, Erste Hilfe
- ✓ Fachspezifisches Wissen über andere Budo Sportarten
- ✓ Unterrichtsgestaltung und Handhabung
- ✓ Perfektion aller bisher erlernten Techniken
- ✓ Rhetorik, Kaderschmied usw.

### Meisterausbildung:

Diese Ausbildung ermächtigt zur Leitung sämtlicher Black Dragon Institutionen und zur Abhaltung von Prüfungslehrgängen. Der oder die Danträger sind nun nur noch dem Cheftrainer direkt unterstellt.

### Ausbildungsinhalte: Top Secret

Alle Graduierungen und Ausbildungen im Black Dragon sind nicht nur in Österreich und Europa, sondern auf der ganzen Welt anerkannt und geschätzt.

## 8. Höchste Instanzen und deren Richtlinien

Die höchsten Instanzen im KraftWerk Black Dragon sind:

1. Das Gremium
2. Der Vorstand
3. Die Generalversammlung

### 1. Das Gremium

Es besteht aus mind. 3 Mitgliedern (Schwarzgurtträgern, EU-Trainern, Lehrer, Co-Trainer oder Instructors). Jedes Mitglied hat eine Stimme und ist unabhängig voneinander stimmberechtigt. Den Vorsitz hat stets der Cheftrainer inne. Dieser besitzt auch ein Vetorecht, das er bei wichtigen Entscheidungen einsetzen kann. Das Gremium wird auf Vorschlag des Cheftrainers vor der GV auf unbestimmte Zeit ernannt und kann nur von der Generalversammlung aberkannt werden.

Aufgabengebiete Gremium:

Das Gremium ist für die trainingstechnischen Angelegenheiten verantwortlich (z.B.: Prüfungen, Trainingsprogramme, Lehrgänge, sämtliche Ausbildungen usw.). Jedes Gremiumsmitglied muss Schwarzgurtträger, EU-Instruktor, Lehrer, Co-Trainer oder Instruktor sein.

### 2. Der Vorstand

Er besteht aus dem organisatorischen Teilbereichen: Obmann, Generalsekretär/in, Kassier/in, Schriftführer/in, Pressereferent/in und deren Stellvertreter/innen, sowie den Ausbildungsbereichen die direkt dem Cheftrainer unterstellt sind. Der Vorstand wird von der Generalversammlung auf 4 Jahre gewählt. Seine Rechte und Pflichten sind im Grundsatz gesetzlich geregelt und werden nur im Detail ergänzt.

Alle Vorstandsmitglieder müssen im Verein aktiv tätig sein. Jedes Mitglied hat seinen Wirkungskreis und sein Aufgabengebiet und ist mit einer Stimme völlig unabhängig stimmberechtigt. Der Obmann (Präsident) hält den Vorsitz inne und ist mit einem Vetorecht bei wichtigen Beschlüssen Einspruch berechtigt.

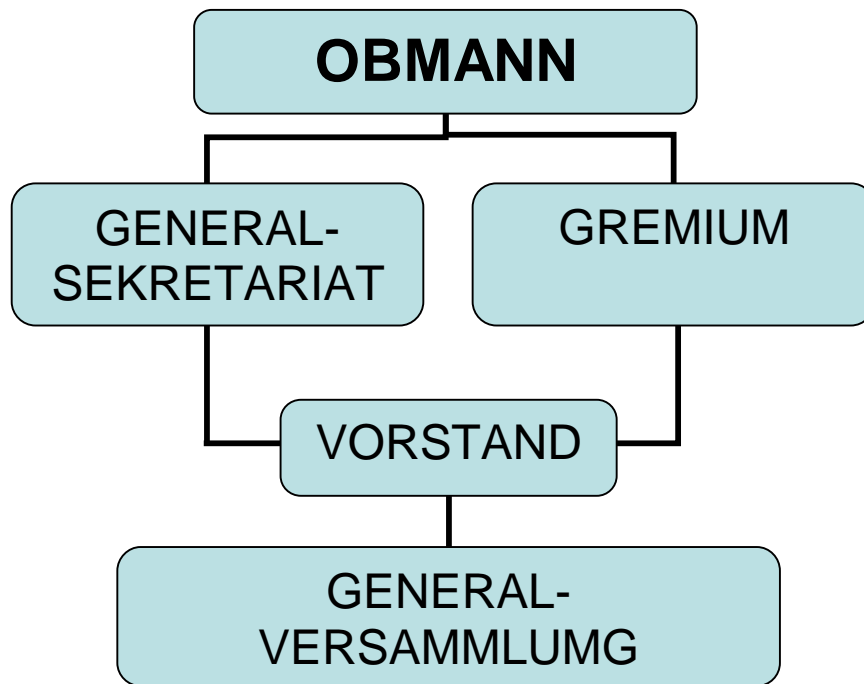
Aufgabengebiete des Vorstandes und Bestellung eine Generalsekretärs (GS):

Der Vorstand ist für die organisatorischen Angelegenheiten der Schule verantwortliche und repräsentiert den Verein nach außen hin (z. Bsp.: besondere Anlässe, Veranstaltungen, Beiträge, Zeitungsberichte usw.). Er hat den reibungslosen Betrieb der Schule zu gewährleisten. Der Vorstand kennt seine Tätigkeitsprofile und verpflichtet sich auch vor dem Gesetz (BH-Registrierung) dies ernsthaft und unentgeltlich wahrzunehmen. Es ist dem Vorstand auch genehm eine/n Generalsekretär/in zu bestellen, die alle Geschäfte des Vereins wahrnimmt und als geschäftsführende GS alle Rechte und Pflichten des Vorstandes übertragen bekommt.

### 3. Die Generalversammlung

Sie besteht aus allen Mitgliedern und Funktionären des Vereines. Sie wird bei wichtigen Entscheidungen als neutrales Fundament herangezogen und in der Regel einmal pro Jahr einberufen. Sie muss alle 4 Jahre (Legislaturperiode) den Vorstand neu wählen und kann von allen Mitgliedern (1/3 der Anzahl) oder dem Vorstand jederzeit außergewöhnlich einberufen werden.

Organigramm Instanzen



## 9. Verbände

### Österreichischer Dachverband - Sportunion

Die Vorarlberger Sportunion ist ein Dachverband für alle Sportausübenden Vereine im Bundesland Vorarlberg. Die Landesleitung hat es sich zum Ziel gesetzt, die Mitgliedsvereine und solche, die es werden wollen, in allen Bereichen, sei es nun finanziell oder ideell zu unterstützen. Unsere Hauptaufgabe ist es im Besonderen die Jugend zu fördern, Vereine, die eine ausgewiesene Jugendarbeit leisten, erhalten zusätzliche finanzielle Mittel zur Förderung der Schüler- u. Jugendarbeit. Großes Hauptaugenmerk wird auf die Ausbildung von Übungsleitern, Lehrwarten und Fachtrainern gelegt. Für abgeschlossene Prüfungen werden den Teilnehmern Beiträge gewährt.

### Vorarlberger Landesfachverband für Kickboxen

Besteht seit 28 Jahren und ist der Fachverband der KB in unserem Bundesland. Zuständig für alle Teamangebote, Fortbildungen und gemeinsame Events.

Präsident: Harald Folladori

Es gibt 4 Mitgliedsvereine im Land:

Bregenz / Hard / Dornbirn / Montafon

### Kickbox – Organisationen in Überblick

#### ÖBFK

Österreichischer Bundesfachverband für Kickboxen vereint alle Weltverbände im Land und ist Interessensvertreter bei der BSO. Er veranstaltet Turniere, Lehrgänge und vermittelt Ausbildungen. Derzeit unterliegt der ÖBFK dem WAKO Reglement.

#### WAKO (World Association of Kickboxing Organization)

Zweit größter Kickboxweltverband.

Kampfzeiten:

SK: Vorrunde 3 x 2 min (auch 2 x 2 min) / Finale 3 x 2 min

LK: Vorrunde 3 x 2 min (auch 2 x 2 min) / Finale 3 x 2 min

FK: Vorrunde und Finale immer 3 x 3 min.

## WKA (World Karate and Kickboxassociation)

Derzeit größter Kickboxweltverband.

Kampfzeiten:

SK: Vorrunde 1 x 2 min / Finale 2 x 2 min

LK: Kinder: Vorrunde 1 x 2 min / Finale 1 x 2 min

Jugend: Vorrunde 1 x 2 min / Finale 2 x 2 min

Senioren: Vorrunde 1 x 3 min / Finale 2 x 2 min

FK: je nach Turnierausschreibung

## ISKA (International Sport Karate Association )

Dritt größter Weltverband.

Reglement bzw. die Kampfzeiten sind identisch mit WKA.

## 10. Kaderregelung

### Kaderprüfung:

Die Kaderprüfung wird auf Antrag des jeweiligen Schüler durchgeführt. Dieser muss eine Vollkontakt Disziplin mit Low Kick 3 Runden a 3 min durchstehen, ohne K.O. zu gehen. Dabei wird er jeweils von allen bereits im Kader befindlichen Personen geprüft.

Dauer und Intensität des Einsatzes der jeweiligen Kadermitglieder wird vorher vom Cheftrainer vorgegeben. Zwischen den Runden darf der Prüfling 1 min Pause einlegen. Des Weiteren muss er sämtliche Schutzausrüstungen, inklusiv Brustpanzer tragen.

Geht der Prüfling in einer Runde mehr als zweimal zu Boden ist die Prüfung negativ beendet. Kommt keine Gegenwehr des Prüflings ist die Prüfung ebenfalls negativ beendet.

Kinder und Jugendliche treten im Semikontakt an. Die Damen stellen sich dieser Prüfung im Leichtkontakt.

Die positive Kaderprüfung berechtigt das Vereinsmitglied zur Teilnahme an den Turnieren.

### Voraussetzung zur Kaderprüfung:

- ✓ Positiv absolvierte Prüfung zum Gelbgurt
- ✓ min. Vereinszugehörigkeit 3 Monate
- ✓ sportärztliche Untersuchung
- ✓ abgeschlossener Jahresvertrag

Sollte ein Kadermitglied 3 Monate lang nicht im Training erscheinen, so wird er aus dem Kader vorübergehend ausgeschlossen (Verlust der Startberechtigung). Nach einer erneuten Bewährungsprobe von einem Monat regelmäßigem Training (min 2-mal wöchentlich), hat er die Möglichkeit, sofern seine Leistungen dementsprechend gestiegen sind, wieder seine Startberechtigung zu erlangen.

Sollte er nach einem Monat noch nicht so weit sein, verlängert sich die Frist auf 3 Monate. Ist ein Kadermitglied länger als 12 Monate nicht im Training erschienen, so muss er mindestens 3 Monate regelmäßig trainieren, um wieder startberechtigt zu sein.

## 11. Gebote des Black Dragon

1. Befolge die Anweisungen deines Trainers und danke Ihm durch respektvolles Benehmen.
2. Behandle deine Trainingspartner wie Bruder / Schwester ohne Unterschiede im Alter, Geschlecht oder Nationalität.
3. Werde auch dann, wenn du gute Erfolge erzielt hast, nie überheblich und arrogant.
4. Erscheine regelmäßig und pünktlich zum Training
5. Lasse dich nie zu unfairen Handlungen hinreißen.
6. Achte die schwächeren und sei immer bereit für diese einzutreten.
7. Agiere immer nach dem Grundgesetz „nachgeben, um zu siegen“.
8. Die Anwendung der erlernten Kampftechniken sind nur in absoluter Notwehr zu tätigen
9. Trainingskleidung sowie Hände und Füße sind immer gut zu reinigen, auch die Nägel schneiden.
10. Der Verein darf nicht mit Schuhen betreten werden.
11. Schmuck ist vor Beginn des Trainings zu entfernen.
12. Das Rauchen ist im Vereinsgebäude untersagt.
13. Benimm dich auch im Privatleben so korrekt und anständig, so dass du den Durchschnittsmenschen weit überragst.
14. Es empfiehlt sich eine Stunde vor dem Training nichts mehr zu essen.
15. Zahle deine Beiträge immer pünktlich und gewissenhaft.
16. Achte die Frau und erweise dich ihr gegenüber immer ritterlich.
17. Werbe auch du für deinen Verein in der Schule bzw. Bekanntenkreis.

## 12. Vereinslogos





## 13. Hall of Fame (seid 1989)

### Toplak Julia

Ehrenmitglied

Geb.Datum: 18.01.1979

Größte Erfolge:

Mehrfache Vize-Staatsmeisterin und Bronze ÖBFK und mehrfache int. Turniersiegerin (PF)

### Baldauf Michael

Aktives Mitglied seid 1989

Nationalteam-Mitglied: 1999/2000 (PF)

Geb.Datum: 24.01.1970

Größte Erfolge:

Mehrfacher Vize-Staatsmeister und Bronze ÖBFK und mehrfacher int. Turniersieger

### Klopfer Daniela

Aktives Mitglied seid: 1998

Geb.Datum: 27.09.1974

Aktiv im Kampfkader seit 2004. Von 2004 bis Ende 2008 hat Sie 66 Top 3 Plazierungen erkämpft.

### Größte Erfolge:

Int. Turniere:	2004	bis 2008 – mehrfache Podestplätze
Landesmeisterschaften:	2006	3fache Landesmeisterin (PF/LC/Forms) Silber (HC)
	2008	1 x Landesmeisterin (PF)
Öster. Meisterschaft: (Int. Meisterschaften)	2006	Öster. Meisterin (Forms), 2fache Vize-Meisterin (HC + Team) ÖBFK
	2007	2fache Schweizer Meisterin (PF/LC) WKA
Öster. Staatsmeisterschaft:	2005	2fache Vize-Staatsmeisterin (PF/HC) ÖBFK
	2006	Bronze (PF) ÖBFK
	2007	Vize-Staatsmeisterin (PF) ÖBFK
	2008	Vize-Staatsmeisterin (PF) ÖBFK
Europameisterschaft:	2007	2fache Vize-Europameisterin (LK/Team), Bronze Team ISKA 2fache Schweizer Meisterin (PF/LC) WKA
Weltmeisterschaft:	2005	5. Platz (PF) u. 8. Platz (PF Team) WKA
	2006	Bronze (Team) 2 x 6. Platz (PF + Forms), 9. Platz (LK) WKA
	2007	Bronze (Team), 5. Platz (PF) WKA
	2008	Weltmeisterin (Team) Vize-Weltmeisterin (LC Masters) 3 x Bronze (PF/LC/Forms) ISKA 8. Platz (PF) WKA

## Folladori Harald

Aktives Mitglied und Gründer: seid 1989

Geb.Datum: 20.10.1969

### Größte Erfolge:

Mehrfacher Vize-Staatsmeister und Bronze ÖBFK und mehrfacher int. Turniersieger bis 2005. Von 1989 bis Ende 2008 hat Harald 213 Top 3 Plazierungen erkämpft.

Ab 2005:

Int. Turniere:	2005	bis 2008 – mehrfache Podestplätze
Landesmeisterschaften:	2006	5facher Landesmeister (PF + PF Masters/ LC Masters / HC / Team)
Öster. Meisterschaft: (Int. Meisterschaften)	2007	Schweizer Vize-Meister (LC) WKA
Öster. Staatsmeisterschaft:	2005	Vize-Staatsmeister (PF) WKA Bronze (PF) ÖBFK
	2008	Bronze (PF) ÖBFK
Europameisterschaft:	2005	2facher Vize-Europameister (PF/PF Masters) Bronze (Team) IAKSA/WKA
	2006	Europameister (LC Masters) 3 x Vize-Europameister (PF/LC/Team) Bronze (PF Masters) ISKA
	2007	Europameister (LC Masters) 3facher Vize-Europameister (PF + PF Masters/LC) Bronze (Team) ISKA
Weltmeisterschaft:	2005	5. Platz (PF Masters) 5. Platz (Team) 9. Platz (PF) und 10. Platz (LC Masters) WKA
	2006	5. Platz (Team) 6. Platz (PF) 9. Platz (LC Masters) und 12. Platz (PF Masters) WKA
	2007	5. Platz (Team) 6. Platz (PF Masters) und 10. Platz (PF) WKA
	2008	Vize-Weltmeister (PF) 2 x Bronze (PF/LC – Masters) ISKA
Profi:	2007	Intercontinental Champion K1 Herren -83 kg – Titelträger WKA